Hannover**,** 20.03.2020

Bernd Pütz

Pressesprecher

Telefon 0511. 30031-850

Mobil: 0151 17421683

[bernd.puetz@nbank.de](mailto:bernd.puetz@nbank.de)

**Presseinformation**

**Hotline der NBank auch samstags geschaltet**

Der Bedarf an Informationen, welche Unterstützung für Unternehmen vorgesehen ist, um die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise bewältigen zu können, sind enorm. Seit Mitte letzter Woche wurden mehr als 1.000 Anrufe bei der NBank mit Informationsanfragen verzeichnet. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf der Internetseite der NBank unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de).

Dort sind auch weitere Informationsquellen aufgelistet, die auf weitere Unterstützungsangebote hinweisen. Insgesamt ist damit gewährleistet, sich einen ersten Überblick verschaffen zu können.

Über Twitter @nbank.de gibt es gleichfalls aktuelle Informationen.

Darüber hinaus steht die Hotline der NBank für Fragen zu Hilfen für Unternehmen zur Bewältigung der Coronakrise zur Verfügung. Sie ist nunmehr auch samstags von 9 Uhr bis 15 Uhr unter 0511 30031333 geschaltet.

Eine weitere Möglichkeit ist, uns über Mail zu erreichen ([beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)).

Geplant ist die Einführung eines Kredit zur Liquiditätshilfe, der im ersten Schritt kleinen und mittleren Unternehmen einen Kreditbetrag bis 50.000 Euro zur Verfügung stellen kann. Ziel ist es, kleinen und mittleren Unternehmen, die ein tragfähiges Geschäftsmodell haben und Perspektiven aufweisen, jedoch z. B. auf Grund von temporären Umsatzrückgängen im Zuge der Corona-Krise einen erhöhten Liquiditätsbedarf aufweisen, zu unterstützen.

Ergänzt wird das Darlehen mit einem Zuschuss des Landes für Kleinunternehmen mit bis zu 49 Beschäftigten. Es wird ein Liquiditätszuschuss gestaffelt nach der Anzahl der Betriebsangehörigen bis zu 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

**Hintergrund:**

**Über die NBank:**

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 487 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,3 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de)